



Quetzer Salon (15) Kurze Wege - lange Muße

Freitag, 27.06.2008, ab 18 Uhr

Gelungenes Reisen ist Selbstbewegung,
Sehnsucht und Veränderung. (Paolo Bianchi)

André Schlecht-Pesé, Reisewerk Dessau

N.N., Müßiggänger - noch gesucht!

Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer B.U.N.D. Sachsen-Anhalt

Birgit Vetter, Geschäftsführerin Vetter Touristik GmbH

Kostproben: Raffinessen aus der Biogartenküche

Wir bitten jeden Gast, sich mit einem Obolus von 7,77 € für Speisen und Getränke zu beteiligen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden!

Urlaub in Australien und der Dominikanischen Republik, Shopping Trips nach London und Paris und zur Opernaufführung nach Verona – oder demnächst nach Oslo? Welche Strecken wollen wir (wie) zurücklegen, um unsere Freizeit gut zu verbringen? Was wollen wir uns das kosten lassen? Wie viel Sonne, Wärme, Meer brauchen wir? Welche Dinge muss man im Leben gesehen haben – und wie viele davon?

Die Arbeit bekommt immer mehr alles gute Gewissen auf ihre Seite: der Hang zur Freude nennt sich bereits „Bedürfnis der Erholung“ und fängt an, sich vor sich selber zu schämen. „Man ist es seiner Gesundheit schuldig“ - so redet man, wenn man auf einer Landpartie ertappt wird. Ja, es könnte bald so weit kommen, dass man einem Hange zur vita contemplativa (das heißt zum Spazierengehen mit Gedanken und Freunden) nicht ohne Selbstverachtung und schlechtes Gewissen nachgäbe. (Friedrich Nietzsche)

Was ist eigentlich Erholung, Muße, Anregung durch Kunst? Was ist Wegrennen vor der eigenen Leere und Langeweile und was die Suche nach dem „Anderen“? Besteht Urlaub darin, die Dynamik der Arbeitswelt durch die vergleichbare Dynamik selbstgewählter Freizeit zu ersetzen? Können die „Kunst des Lassens“, Erquickung und Erbauung eine Lebenskunst vor Ort und Teil des Alltags sein?

Quetz lädt zur Muße ein: im Park spazierend den Gedanken nachhängen, im Baumhaus die Seele baumeln lassen, im Garten die Düfte genießen und im Salon parlieren. - Wie kurz ist der Weg nach Quetz?



Der Quetzer Salon versteht sich als ein Forum für Menschen mit vielfältigen Hintergründen und Motivationen. Persönliche Begegnung, ein festliches Essen und ein ehrlicher Austausch an Wissen, Erfahrung und Meinung stehen im Vordergrund. Der Salon, jene „private Öffentlichkeit“, bietet als Mikrokosmos politischer, sozialer, kultureller, wissenschaftlicher Auseinandersetzung die Möglichkeit der Mitgestaltung. Er legt die Verantwortung kollektiv erfahrener Entwicklungen zurück in die Hände der Einzelnen.

Quetzer Salon (2008)

Rezepte gegen den Klimawandel

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft

Die Salonreihe „Rezepte gegen den Klimawandel“ wird moderiert von Dr. Babette Scurrall, Soziologin.
Bitte weitere Termine vormerken, Beginn jeweils ab 18 Uhr.

26.09. Quetzer Salon (16) Die Kirche (...) im Dorf lassen!

31.10. Quetzer Salon (17) Kurze Leitung – heller Kopf

28.11. Quetzer Salon (18) Kurze Wege – neue Nachbarschaften



Land.Leben.Kunst.Werk.e.V. Geschwister-Scholl-Straße 25 06780 Quetzdölsdorf
fon 034604.920-69 fax -73 info@landlebenkunstwerk.de www.landlebenkunstwerk.de
Kontakt: Christine Wenzel, mobil 0173.215 68 68